

- 1 Die Bachmuschel ist getrenntgeschlechtlich und erreicht ihr fortpflanzungsfähiges Alter mit 4-5 Jahren. Im Frühjahr geben die Männchen ihre Spermien ins Wasser ab, welche von den Weibchen aufgenommen werden. Es kommt zur Befruchtung und Entwicklung der Eier.
- 2 Zwischen Mai und Juni werden zwischen 50.000 und 100.000 Larven (Glochidien) ausgestoßen.
- 3 Die nur 0,2 mm großen Glochidien sind nur wenige Tage überlebensfähig und müssen schnellstmöglich einen Wirtsfisch finden. Im Eifel-Ardennen Raum fungieren hauptsächlich die Elritze und der Döbel als Wirtsfisch.
- 4 Die Larven setzen sich an den Kiemen fest und reifen innerhalb von 10-35 Tagen, abhängig von der Wassertemperatur, zur Jungmuschel heran. Ist die Umwandlung komplett, fallen die Jungmuscheln vom Wirtsfisch ab und entwickeln sich als freie Bachmuschel im Kieslückensystem und auf dem Gewässergrund.



Phylum	Mollusca
Familie	Unionidae
Alter	bis zu 30 Jahren
Größe	6-7 cm
Lebensraum	<i>Unio crassus</i> besiedelt überwiegend kleine und kleinste Bäche, aber auch Flüsse und Ströme mit sauberem, mäßig strömendem Wasser.
Nahrung	Schwebeteilchen, Mikroalgen, Detritus
Verbreitung	ganz Europa außer den Britischen Inseln
Status	Europaweit vom Aussterben bedroht



Projektpartner



Aufwertung der BACHMUSCHELGEWÄSSER (UNIO CRASSUS) in den luxemburgischen Ardennen

Warum geht der Bestand an Bachmuscheln in Luxemburg und ganz Europa zurück?

Bachmuscheln brauchen zum Überleben klare, nährstoffarme und sauerstoffreiche Gewässer.



Durch mangelnden Gewässerschutz werden die Lebensbedingungen der Bachmuscheln erheblich verschlechtert:

Gezielte Maßnahmen verhindern die unnatürliche Erosion und schützen die Gewässer:



Beispiel: Abschwemmung von festen und gelösten Stoffen wie Sedimenten und Nährstoffen in das Gewässer



Beispiel: Durch Anbringen von Querrinnen werden weniger Sedimente mit Nährstoffen ins Wasser eingeleitet.

Our - entspringt in Belgien, Grenzfluss zwischen Deutschland und Belgien und in weiterer Folge Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg. Sie hat eine Länge von 96km.

Projektgebiet ca. 56 km²

Sauer - entspringt in Belgien, Grenzfluss zwischen Belgien und Luxemburg, mittlerer Teil der Sauer in Luxemburg ist gestaut und dient als Trinkwasserspeicher. Die Sauer hat eine Gesamtlänge von 140km.

Projektgebiet ca. 43 km²

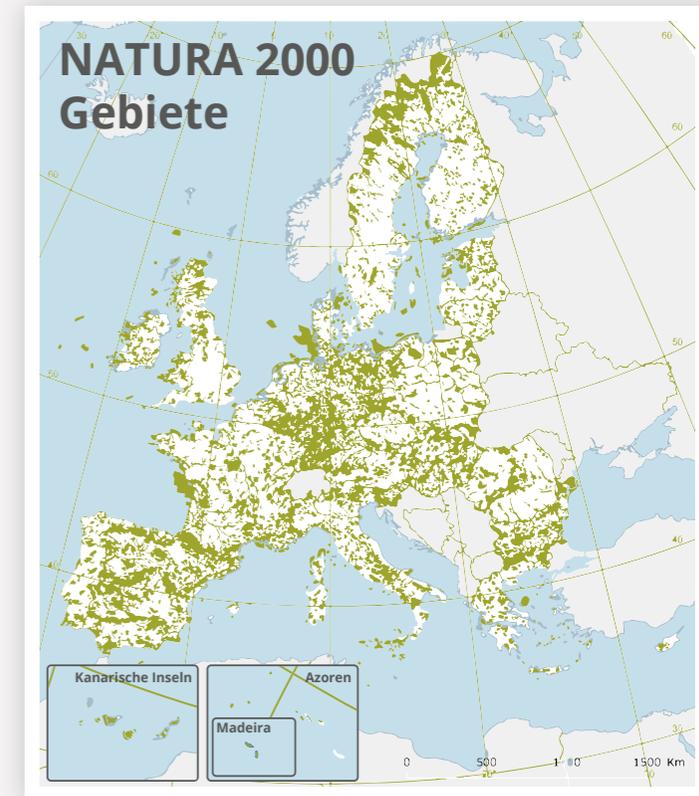
Our und Sauer sind Mittelgebirgsbäche im Ardenner Schiefermassif. In beiden Flüssen ist die Bachmuschel noch vorhanden.



Konsequenz: Das trübe Wasser führt zum Absterben der Jungmuscheln im Kiesbett.



Ziel: Die Lebensbedingungen der Bachmuschel durch dauerhaft klares, sauberes Wasser verbessern.



Um die biologische Vielfalt innerhalb der Europäischen Union zu erhalten wurde ein ökologisches Netzwerk besonderer Schutzgebiete mit der Bezeichnung „Natura 2000“ geschaffen.

Das Natura 2000 Netzwerk resultiert aus den zwei Richtlinien:

- Die Vogelschutz-Richtlinie von 1979
- Die Fauna-Flora-Habitat Richtlinie von 1992

Insgesamt enthält es zur Zeit **29.000 Gebiete in den 27 Mitgliedsstaaten.**

<http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/>